

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax DW-30, Handy 0676 / 87765195
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

1/2009

unterwegs

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG	9.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr
Samstag	18.30 Uhr

NEUE HEIMAT – HEIMAT FÜR ALLE?



Nach dem letzten Weltkrieg wurde das Gebiet der „Neuen Heimat“ wirklich eine neue Heimat für viele „Heimatvertriebene“ oder von anderen Teilen unseres Landes Zugewanderte. Manche sind weiter gezogen, aber viele sind geblieben und haben hier ein „Daheim“ gefunden.

Die allgemeine Situation in den Nachkriegsjahren war bescheiden: Die Zukunft sollte besser werden. Allmählich stellte sich ein allgemeiner Wohlstand ein. Dann kamen die Jahre des Wirtschaftsaufschwungs, man brauchte „Gastarbeiter“ aus anderen Ländern. „Arbeitskräfte“ hat man gerufen, „Menschen“ sind gekommen. Und heute? Viele Menschen aus verschiedensten Ländern, Flüchtlinge, Verfolgte, auch „Wirtschaftsflüchtlinge“, alle auf der Suche nach einer besseren Zukunft, sind gekommen und suchten Arbeit und neue Heimat für sich und ihre Familie. Sie kommen oft aus fernen Ländern, ihre Kulturen oder Religionen sind uns fremd und „befremden“ uns so. Bei uns (schon länger hier) „Einheimischen“ gibt es daher gewisse Ängste, Vorurteile, sehr, sehr oft auch pauschale Verdächtigungen, die es bei Stammtischrunden oft genug zu hören gibt.

Gesprächsabend

zum Thema

NEUE HEIMAT – HEIMAT für alle?

am Di., 15.9.2009
um 19.30 Uhr

im

Pfarrsaal St. Franziskus

Mit Menschen ins
Gespräch kommen,
die hier ihre
„neue Heimat“ finden
wollen.

**Im Anschluss an dieses
Gespräch laden wir alle
zu kleinen Köstlichkeiten
aus unserer Heimat
sowie aus den
vertretenen Ländern ein.**

* * *

ERNTEDANKFEST

**FEST der
BEGEGNUNG
mit den
NEUZUGEZOGENEN**

**So., 27.9.2009
9.30 Uhr Festgottesdienst
anschließend
gemütliches
Beisammensein bei
Speis und Trank**

Dabei wissen wir alle, dass gewisse Zweige unserer Wirtschaft ohne ausländische Arbeitskräfte nicht bestehen können. Auch um den Bevölkerungsstand zu halten, braucht unser Land eine gewisse Zahl von Zuwanderern. Mit diesen Gegebenheiten müssen wir leben! Allzu schnell vergessen wir heute frühere Situationen – in Wien z.B. gab es nach dem Krieg mehr Ausländer als Inländer. Und bei uns war es wohl auch nicht viel anders ... Ein Raunen über Versäumnisse der Politik bezüglich der Integration bringt nichts. Es gibt nicht „die“ Ausländer, „die“ Muslime. Es gibt nur die einzelnen Menschen aus verschiedensten Ländern, mit verschiedensten Schicksalen. Wenn man einzelne Menschen – Kurden, Afghanen, Afrikaner aus Kongo oder aus Ostafrika u.a. – persönlich näher kennen lernt, sieht man vieles anders.

Als Pfarre wollen wir gerade auch mit unserem Pfarrzentrum eine **offene und einladende Gemeinde** sein. Unser Pfarrcaritas-Kindergarten trägt schon viele Jahre wesentlich dazu bei, dass muslimische Kinder unsere deutsche Sprache, aber auch unsere christlich geprägte Kultur und unsere Feste kennen lernen, woraus sich ein wechselseitiger Kennenlernprozess ergibt.

In diesem Beitrag des Kindergartens und darin, dass wir als Pfarre Menschen aus verschiedensten Ländern und Kulturen bewusst entgegenkommen, sehe ich ein Zeichen unserer christlichen Toleranz und unseren Beitrag zur Integration und multi-kulturellen Vielfalt in einer „Neuen Heimat für alle“. Dabei bringen wir unsere christliche Kultur ein und verleugnen keineswegs die eigene Identität. Ein bewusstes Mitgehen und eine Zustimmung wäre von beiden Seiten öfters wünschenswert.



Als einen Beitrag unsererseits, dass die Neue Heimat mehr zu einer „neuen Heimat für alle“ werden kann, **laden wir am Dienstag, 15. September um 19.30 Uhr zu einem Gesprächsabend ein**, bei dem wir einander (besser) kennenlernen möchten.

Das Erntedankfest am 27. September möchten wir heuer bewusst **als Fest der Begegnung mit den Neuzugezogenen feiern – mit einem festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.**

Ich lade alle sehr herzlich ein – zur Begegnung mit schon bekannten und noch unbekanntem Menschen aus unserer „gemeinsamen Neuen Heimat“!

*Ihr Pfarrer
Josef Wimmer*

Liebe Pfarrgemeinde!

Ab Anfang September 2009 werde ich in ihrer Pfarre St. Franziskus als Pastoralassistentin wirken und möchte mich nun vorstellen.



Mein Name ist **Christine Eder** und ich wurde am 10.6.1981 geboren. Ich habe zwei jüngere Brüder. Aufgewachsen bin ich in Schönau im Mühlkreis, einer kleinen Pfarre im Unteren Mühlviertel. In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf, und auch Lesen macht mir Freude. Nach der Matura im BORG Perg begann ich das Theologiestudium in Linz, das mir die Möglichkeit eröffnete, mich mit der christlichen Botschaft tiefer auseinanderzusetzen.

Im Juli 2008 schloss ich mit der Diplomprüfung mein Theologiestudium ab. Nach den Jahren des Studiums begann für mich die Zeit, das erworbene Wissen als Pastorale Mitarbeiterin in der Stadtpfarre Linz lebendig werden zu lassen. In die verschiedenen Arbeitsbereiche des Pfarrlebens konnte ich Einblick gewinnen. Mit Engagement, Kreativität und Offenheit möchte ich nun in ihrer Pfarre St. Franziskus arbeiten. Ich freue mich die Pfarre kennenzulernen und auf das gemeinsame Unterwegsein.

Mag. Christine Eder



AUS DEM PFARRLEBEN

Palmsonntag



Gemessen an der Zahl derer, die den Palmsonntag mitfeiern, würde der Palmsonntag zu den höchsten Festen des Kirchenjahres gehören. Zu den schönsten und beliebtesten Festen gehört er auf jeden Fall.



Palmweihe am Palmsonntag



Palmprozession



Christi Himmelfahrt Erstkommunion



Von Tischmüttern und im Religionsunterricht vorbereitet feierten heuer 25 Mädchen und Buben aus unserer Pfarre am Christi Himmelfahrtstag das Fest der Erstkommunion.



Pfingsten Feier der Firmung



Feierlicher Einzug in die Kirche



Der Bischof begrüßt die Firmlinge



2 Erwachsene und 31 Jugendliche bereiteten sich heuer in unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vor, das **Altbischof Maximilian Aichern** am Pfingstsonntag in einer schönen und beeindruckenden Feier spendete.



Kath. Bildungswerk



Gemeinsam mit der **Pfarre Guter Hirte** fanden **in der Fastenzeit Glaubensabende** zum Thema „EXODUS – Mit Mose auf dem Weg in die Freiheit“ statt, die von **Mag. Martha Leonhartsberger** gestaltet wurden. Bewundert wurden dabei auch die biblischen Darstellungen der Vortragenden.



Bücherei



Bei der Jahrestagung des Katholischen Bildungswerkes erhielt unsere Pfarre einen **Würdigungspreis für unsere kostenlose, unbürokratische Pfarrbücherei.**



Die Devise dieser unserer kostenlosen, unbürokratischen

PFARRBÜCHEREI

im Foyer des Pfarrheims, die während der Kindergarten-Öffnungszeit für alle zugänglich ist, lautet:



„Bücher, Kassetten, CDs – ausleihen, lesen oder hören, zurückbringen oder gegen einen selbstbestimmten Flohmarktpreis auch behalten.“

WICHTIGE INFORMATION DER



Seit 1. Jänner 2009 sind Spenden für die Caritas bis zu 10 Prozent des Jahresbruttoeinkommens (abzgl. SV) steuerlich absetzbar.

Das heißt:

Sie können ab sofort mehr spenden ohne mehr Geld auszugeben.

INFO-Telefon:

0732 / 7610 - 2040

E-Mail:

spenden@caritas-linz.at

Treffpunkt: Tanz

Wir sind eine Gruppe von ca. 15 Frauen „ab der Lebensmitte“ (früher Seniorentanz), die miteinander tanzen, wobei auch das Gedächtnis sehr geschult wird. Bei dieser etwas anderen Art zu tanzen, die keine fixe PartnerIn erfordert, werden keine sportlichen Höchstleistungen erwartet. Vorrangig ist die Freude an der Bewegung zur Musik, Tanzformen und Musik sind abwechslungsreich. Innerhalb der Tänze werden die PartnerInnen immer wieder gewechselt, sodass jede/r sehr schnell mit anderen in Kontakt kommt. „Tanzen ab der Lebensmitte“ trägt dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten und zu verbessern. Die Weiterentwicklung der Persönlichkeit wird gefördert, soziale Fähigkeiten werden gestärkt. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über neue TänzerInnen. Wir kommen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 9 Uhr zusammen.



Manchmal wenn unsere Kindergartenkinder mit den Senioren tanzen und spielen, macht das allen Freude!



EIN KLAVIER GEHT AUF REISE



Jahrelang war es hoffnungslos verstimmt herum- und im Wege gestanden, das alte Pfarrsaalklavier. Endlich fand sich ein Liebhaber in Gestalt von Christian Fürthauer, der es als Honorar für den SENIOREN-NACHMITTAG in Zahlung nahm.



Das Problem: Wie kommt so ein Klavier von A nach B, sprich von Linz nach Steinbach am Attersee? Am 16. Mai war es dann so weit.



Die Fa. FELBERMAYR stellte in gewohnter Weise den Transporter zu Verfügung, Hermann und ein paar starke Männer verfrachteten das Klavier, und ab gings nach Steinbach zum Feldbauernhof, wo es jetzt einer musikalischeren Zukunft harret.



SENIOREN- GEBURTSTAGE

März – August 2009

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag:

Haas Oskar, Binderlandweg 17
Kaar Klara, In der Neupeint 26
Kühler Irmengard, Franzosenhausweg 6
Reinthaler Johann, Seidelbastweg 19
Lieb Walfrieda, Weißdornweg 26
Märzendorfer Karl, Neubauzeile 87
Steidl Hedwig, Siemensstraße 2
Schüttengruber Magdalena,
Flötzerweg 123
Freudenthaler Maria, Binderlandweg 17

Zum 85. Geburtstag:

Minichberger Margareta, Zechmeister-
straße 5
Marchart Margareta, Flötzerweg 148
Schuster Wilhelm, Neubauzeile 87
Angerhofer Maria, Seidelbastweg 3
Stellmach Theresia, M.Herzog-Straße 3
Singer Maria, Neubauzeile 70 a
Lummerstorfer Ernestine, Binderland-
weg 26 1/6
Werner Ludmilla, Daimlerstraße 24
Fürlinger Elisabeth, Daimlerstraße 22
Aumair Franz, Binderlandweg 24

Zum 86. Geburtstag:

Gokl Anna, Weißdornweg 24
Neumayr Edeltraud, Daimlerstraße 14
Molterer Franz, Neubauzeile 108 a
Auberger Josef, Baintwiese 4

Zum 87. Geburtstag:

Severini Marcello, Binderlandweg 4
Keplinger Johann, Neubauzeile 2
Scheuchenstuhl Anna, A.-Dietel-Weg 4

Zum 88. Geburtstag:

Ramsauer Sophie, Mayrhoferstraße 33
Stumpe Waltraud, Gablonzerweg 10
Preisler Agnes, Zechmeisterstraße 21
Langwieser Heinrich, Fraunhoferweg 15
Wolfsegger Hermine, Binderlandweg 26

Zum 89. Geburtstag:

Schuritz Anna, Hauschildweg 4
Hochreiter Margarete, Auerpeint 9

Zum 90. Geburtstag:

Müllen Anna, Baintwiese 8
Hutsteiner Pauline, Weißdornweg 19 a

Zum 91. Geburtstag:

Tabar Anna, Zechmeisterstraße 7

Zum 92. Geburtstag:

Pledl Franz, Dieselstraße 24

Zum 93. Geburtstag:

Köck Herta, Dieselstraße 17
Friedrich Marianne, Fraunhoferweg 17
Fisler Klara, Zechmeisterstraße 11

Zum 94. Geburtstag:

Matausch Aloisia, Negrelliweg 25

TAUFEN

- 14.03.09 **Weiß Lara**,
Flötzerweg 107
14.03.09 **Pascher Alysha-Joy**,
Siemensstraße 23
14.03.09 **Hinterleitner Alina**, Franz-
Klafböck-Straße 18, Leonding
02.05.09 **Neubäck Elias**,
Porscheweg 11
16.05.09 **Grall Daniel**,
Gablonzerweg 15
23.05.09 **Haider Katharina**,
Hauschildweg 20
13.06.09 **Klinger Marcel**,
Weißdornweg 21
13.06.09 **Wimmer Laura**,
Siemensstraße 19
13.06.09 **Kalchauer Luca**,
Glockenheide 4
26.06.09 **Schaffer Zoe**,
Anna Straße 25, Gmunden
11.07.09 **Feicht Leonie-Elisabeth**,
Vogelfängerweg 29
25.07.09 **Hintersteiner Lea Celine**,
Kopernikusstraße 25
01.08.09 **Sloma Loreena Marie**,
Salzburg
01.08.09 **Loidl Alexander Heinrich**,
Glockenheide 10

BEGRÄBNISSE

- 18.03.09 **Brunner Hildegard**,
Flötzerweg 95–97
24.04.09 **Lindorfer Rudolf**,
Daimlerstraße 24
11.05.09 **Hubner Herta**,
Vogelfängerweg 32
12.05.09 **Halbweis Viktoria**,
Heiderosenweg 16
17.06.09 **Krepax Reinhardt**,
Seidelbastweg 3
16.06.09 **Lorbek Anna**,
Flötzerweg 95–97
07.07.09 **Brunbauer Adolf**,
Neubauzeile 37 a
08.07.09 **Schmidt Ferdinand**,
Weißdornweg 21
15.07.09 **Berer Mathilde**,
Bäckermühlweg 63
28.07.09 **Grasser Gertraud**,
Binderlandweg 17
31.07.09 **Stumpe Gerhard**,
Gablonzerweg 10
05.08.09 **Stumptner Rosemarie**,
A.-Dietel-Weg 5
13.08.09 **Steinbichl Theresia**,
Flötzerweg 142

Sie sind selbstständig oder führen eine Firma?

Mit einem INSERTAT in unserem Pfarrblatt erreichen Sie über 3.500 Haushalte.
Sie machen damit flächendeckend Werbung für Ihren Betrieb
und unterstützen Ihre Pfarre bei der Finanzierung des Pfarrblatts.

<<<<<<< **HIER** >>>>>>>

wäre genug Platz.

Gerne reservieren wir diesen Platz für Sie in unserer nächsten Ausgabe
im Dezember 2009 unter Tel. 38 00 50.



Holen Sie sich mehr!

Mit dem Konto-Bonus-Paket decken Sie Ihre finanzielle Grundausstattung optimal ab und das schafft ein beruhigendes Gefühl. Holen Sie sich jetzt 50 % Bonus auf das Kontoführungsentgelt!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Bankstelle der Raiffeisenlandesbank OÖ.

www.rlbaooe.at

Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich

Bedingungen in Ihrer Bankstelle der Raiffeisenlandesbank OÖ.

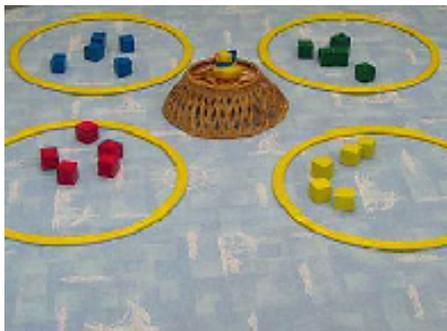
FÜR UNSERE JÜNGSTEN

MARIENKÄFER—Spielgruppe (für Kinder von 1 bis 4 Jahren)
Start am 10. September um 9.30 Uhr



Die Kinder lernen „ganz natürlich“ durch Singen, Spielen, Tanzen, Nachahmen und Erkunden.

ENTENLAND — Spielgruppe für mathematische Frühförderung (für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren)
Start am 14. September 9.30 Uhr



Die Geschichten vom Entenkind regen die Fantasie und das Vorstellungsvermögen an und fördern Aufmerksamkeit, Ordnen, Interesse und Raumwahrnehmen.

**Für beide Spielgruppen gilt:
Egal welche Muttersprache
gesprochen wird
und unabhängig von einer
Religionszugehörigkeit
sind alle
herzlich willkommen!**

Details:

Katarina LUCANSKA
Tel.: 0676 / 47 11 129 oder
Pfarrbüro Tel.: 38 00 50

WIEDER EINTRETEN???

von Karl Böck

Vor einigen Wochen in meinem Brotberuf als Leiter der Kirchenbeitragsstelle Urfahr. Ein Mann etwa in meinem Alter „spricht vor“. Wir kommen ins Gespräch. **„Austreten, das ist schnell passiert. Aber bis man sich dazu durchringt, eventuell wieder einzutreten, und das dann auch tut, da vergehen Jahre“**, stellt er aus seiner Erfahrung ehrlich fest. **„Eine Verärgerung über die da oben in der Kirche, und schon bin ich damals ausgetreten. Ich habe mich bald gefragt, ob dieser Schritt wirklich nötig, ob meine Entscheidung richtig war. Ich ließ das Opferkörbchen in der Kirche zwar nie vorübergehen, kam mir aber manchmal doch ein wenig wie ein Gratisblitzer oder Schwarzfahrer vor. Aber wieder eintreten? Ist das nicht peinlich, wenn man da zum Pfarrer gehen muss? Zum Schluss muss man gar die Kirchensteuer nachzahlen? Wie gesagt, es hat gedauert, bis ich mir den Anlauf genommen habe und wieder eingetreten bin. Aber jetzt bin ich froh, dass ich mit der Kirche wieder versöhnt und ins Reine gekommen bin.“**

Falls Sie auch ausgetreten sind:

Es ist keineswegs peinlich oder umständlich, wieder in die Kirche einzutreten.

Es gibt keine Vorwürfe, es ist auch nichts nachzuzahlen.

Nehmen Sie einfach mit unserem Pfarrer Kontakt auf – er wird sich freuen und mit Ihnen die weiteren Schritte klären.

* * * * *

**Mit neuem Schwung und frischem Elan
gehen wir den JUNGCHAR-NEUSTART an!**



**Zum Jungcharstart (bis 14 Jahre)
Am Mittwoch, 16. September 18.00 Uhr sind auch
die Eltern herzlich eingeladen!**

TERMINE

HERBST PROGRAMM 2009

Di, 15.9., 9.00 Treffpunkt Tanz
15.00 SELBA - Gedächtnistraining
19.30 „Neue Heimat –HEIMAT für alle?“
Mit Neuzugezogenen und Migranten ins Gespräch kommen.
Im Anschluss an dieses Gespräch laden wir alle zu kleinen Köstlichkeiten aus unserer Heimat sowie aus den vertretenen Ländern ein.

Mi, 16.9., 18.00 JUNGSCHAR-START

Sa, 19.9., 19.30 3. Liederabend mit Thomas Busse

So, 20.09., 8.00 Abfahrt zur **Bergmesse auf dem GAHBERG** bei WEYREGG um 11 Uhr bei der GAHBERGKAPELLE Aufstieg von Weyregg ca. 90 Minuten. Zufahrt auch möglich. Anschließend Mittagessen GH Kogler

Mo, 21.09., 18.15 und 19.15 **Neustart der Wirbelsäulengymnastik** mit Otti Grabmann
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 38 00 50

Di, 22.09., 19.30 **ORF – Film: Was geschieht mit den Flohmarkt-Überbleibseln?**
Wie mit den Überschüssen der Wegwerfgesellschaft woanders wirksam geholfen werden kann.

Fr, 25.9., 19.30 **KABARETT Lainer & Aigner „Aktion Schaf“**
Im Volkshaus Neue Heimat
Kartenvorverkauf im Pfarrbüro der Pfarre St. Franziskus

So, 27.09., 9.30 Erntedankfest – Fest der Begegnung mit Begrüßung Neuzugezogener und gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank

So, 4.10., 9.30 Franziskusfest

Di, 6.10., 19.30 **DIASCHAU:** Mag. Anton Achleitner
„Auf den Spuren des Hl. Franziskus“

Mi, 7.10. 8.00 **Pfarrwallfahrt nach St. Radegund** (Jägerstätter Museum) und Fahrt zum Ibmer Moor

D, 13.10. 9.00 SINNQUELL: „Belebende Arbeit -Erwerbsarbeit – Hausarbeit – Ehrenamt“ mit Sieglinde Hampel

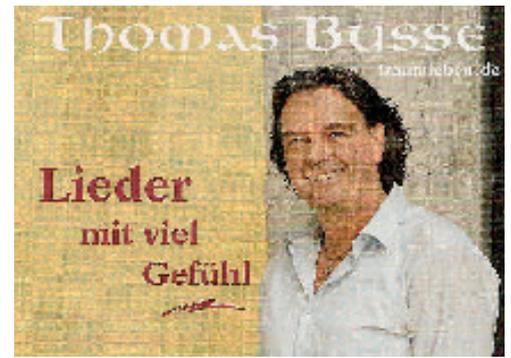
Fr, 16.10. 19.30 **Liederabend mit OMNITAH**

Sa, 7.11. 14:00 Großer SENIORENNACHMITTAG mit dem Seniorenbund-Chor unter Ludwig Friesenecker und „HUMOR ist das Salz des Lebens“ (Mag. M. Födinger)

So, 8.11. 9.30 Jubiläumssonntag (es singt der Seniorenbund-Chor)

Sa, 21.11. 16.00 SINNQUELL: „Heilsame Stille“ mit Katrina Lucanska

28.-29.11.17.00 ADVENTKRANZWEIHE –
Eröffnung des SCHMANKERLMARKTS



Die Gahbergkapelle auf dem GAHBERG bei WEYREGG (864m)



Frau Erika Linninger berichtet anhand einer ORF-Dokumentation über die Rumänien-Spendenhilfe



Pfarre St. Franziskus
Neubauzeile 68, 4030 Linz
Telefon 38 00 50 / Fax 38 00 50-30
pfarre.stfranziskus.linz@diocese-linz.at



In Zusammenarbeit mit der Pfarre GUTER HIRTE



OMNITAH bezaubert mit ihren Liedern und Ihrer Musik

Impressum: Inhaber: Röm.-kath. Pfarramt St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz.
F. d. I. v.: Pfarrer Dr. Josef Wimmer, Redaktion und Gestaltung: Karl Böck.
Hersteller: Pastoralamt Linz, Diözesandruckerei, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz



VORSCHAU

Do, 29.4. – So, 9. Mai 2010: TÜRKEI – „Mit Paulus von Antiochien nach Ephesos“